



## Starkes Ergebnis für steirischen Wintertourismus

Ein Blick auf die letzte Wintersaison zeigt eine erfreuliche Tendenz. 1.725.186 Gästeankünfte im Winter 2022/23 bedeuten ein Plus von 32,2 % im Vergleich zum Winter 2021/22 und ein Minus von 3,6 % zum letzten Vor-Covid-Winter 2018/19. „Die Bilanz der Wintersaison ist äußerst positiv und zeigt, dass wir wieder auf dem hohen Niveau liegen, das wir vor Corona hatten“, so LRin Barbara Eibinger-Miedl. „Besonders positiv haben sich unsere internationalen Nahmärkte mit einem noch nie dagewesenen Wert von 2.656.374 Nächtigungen entwickelt. Deutschland, Tschechien, Niederlande, Polen und Slowakei haben dabei neue Rekordnächtigungen generiert“, sagt Michael Feiertag, GF der Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH.

## Großer Andrang bei Ukraine-Jobmesse

Das AMS und die WKO Steiermark veranstalteten am 31. Mai unter dem Motto „Your Job in Styria“ wieder eine Jobmesse für geflüchtete Menschen aus der Ukraine. „Momentan sind rund 800 geflüchtete Menschen aus der Ukraine beim AMS als arbeitsuchend gemeldet oder absolvieren eine Schulung, davon sind drei Viertel Frauen. Bei der neuerlichen Jobmesse führten wir sie mit Betrieben zusammen und fördern so tatkräftig die Aufnahme einer Beschäftigung in Österreich. An einem Ort gebündelt stand ihnen zudem ein umfassendes Beratungsangebot zur Verfügung, um bei persönlichen Anliegen etwa zu Sprachkursen, der Anerkennung von Qualifikationen oder der Kinderbetreuung weiterzuhelfen“, betont AMS-Landes-GF Karl-Heinz Snope.



## Regio Bus baut Angebot im Südosten aus

Der Südosten von Graz ist eine der am stärksten wachsenden Regionen Österreichs. Diese Entwicklung hat es notwendig gemacht, den Busverkehr gänzlich neu zu organisieren und dabei das Angebot massiv auszubauen. Zentral ist dabei eine lückenlose Anbindung der S-Bahn und die Neuplanung der Verbindungen zwischen Ost und West im Regio Bus-Verkehr. Eine neue Linie verbindet Raaba und Hart über die Ragnitz mit dem LKH. „Mit dem neuen Fahrplankonzept bieten wir ein dichteres Angebot auf den Hauptachsen von und nach Graz und neue tangentielle Verbindungen. Mit diesem verbesserten Fahrplan können wir noch mehr Menschen von einem Umstieg vom Auto zu unseren Öffis überzeugen“, versichert Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang.

Fotos: STG / Jesse Streibl, Foto Fischer, Brandimages